

Finanzmarktoperationen

Techniker in Finanzmarktoperationen mit eidg. Fachausweis FMT Experte in Finanzmarktoperationen mit eidg. Diplom FMO





AZEK Ausbildungszentrum für Finanzfachleute

Profil	 Berufsbegleitende und praxisorientierte Studiengänge, Weiterbildungen und Seminare für Finanzfachleute
	 National und international anerkannte Abschlüsse auf verschiedenen Qualifi kationsstufen.
	Die Dozenten sind ausgewiesene, erfahrene Experten auf ihrem Gebiet.
	Massgeschneiderte Lösungen für Firmen.
Leitbild	 Mit der Qualifizierung von Fachleuten unterstützen wir die Wettbewerbsfähigkeit der Finanzbranche.
	 Wir tragen mit verschiedenen Plattformen zur Stärkung des Netzwerks und zur Weiterbildung unserer Absolventen bei.
	 Wir setzen auf herausragende Qualität – bei Dozenten, Studienmaterial und Studentenbetreuung.
Unsere Lehrgänge	In der Schweiz wie auch international tätig, bieten wir anspruchsvolle und praxisorientierte Studiengänge in den Bereichen Finanzanalyse und Vermögensverwaltung, Wealth Management, Finanzmarktoperationen, Financial Data Science und ESG an.
Starke Argumente für die Wahl von AZEK	Kombination von umfassenden theoretischen Grundlagen und starker Praxisausrichtung.
	Alle Studiengänge werden auch im distance-learning Format angeboten.
	 Speziell für die Programme entwickeltes und im Hinblick auf die neuen Anforderungen, insb. in Recht und Steuern, regelmässig aktualisiertes Studienmaterial.
	 Breites Nachdiplom-Weiterbildungsprogramm zu aktuellen Finanzmarktthe- men mit den Schwerpunkten Wealth Management, Finanzinstrumente, Rech- und Steuern.
	 Für Lehrgänge mit eidgenössichen Abschlüssen können Studierende 50% der Ausbildungskosten vom Bund zurückfordern.

Die AZEK Lehrgänge in Finanzmarktoperationen

Die anhaltende Entwicklung neuer und komplexer Finanzprodukte und regulatorischer Auflagen haben die Anforderungen im Bereich Operations stark verändert und gesteigert. Zudem erfordert die Auslagerung von Supportfunktionen den Aufbau von Kompetenzen beim Outsourcingpartner. Die von AZEK entwickelten Lehrgänge vermitteln die notwendigen Kompetenzen für die Operationsfachleute. Das Basisprogramm wird mit dem eidg. Fachausweis abgeschlossen. Mit der höheren Ausbildung wird das eidg. Diplom des Experten in Finanzmarktoperationen FMO erlangt.

gen durchzuführen und die Diplome zu verleihen.

Studiengang zum Techniker in Finanzmarktoperationen mit eidg. Fachausweis (FMT)

Der Lehrgang vermittelt die Grundkenntnisse in Financial Operations mit Organisation der Finanzinstitutionen, Trade und Post Trade Funktionen, die Aktivitäten des Custodians und einem Überblick über die Finanzinstrumente.

Zielpublikum

Das Programm richtet sich an Fachleute in den Bereichen Middle und Back Office, Buchhaltung, interne und externe Revision, Risikomanagement/-control und IT in Banken, Versicherungen, bei Outsourcing-Partnern oder Providern von IT-Dienstleistungen.

Lerninhalt

Rolle und Organisation der Finanzinstitutionen

- Organisation Kapitalmärkte und Finanzinstitutionen
- Rechtliche Aspekte f
 ür Finanzdienstleister in der Schweiz

Trade und Post-trade Funktionen

- Dealing und Billing
- Stempelsteuer
- Clearing und Settlement
- Reconciliation

Aktivitäten des Custodian

- Aktivitäten der Depotstellen
- Zahlungsverkehr
- Verbuchung
- Corporate Actions
- Reporting der Portfolioperformance
- Wertpapierleihgeschäft
- Repo und reverse Repo
- Collateral Management
- Financial Messaging Systems
- Verrechnungssteuer, Steuerrückforderung
- FATCA

Finanzinstrumente

- Geldmarktinstrumente
- Obligationen und Aktien
- Aktien
- Forwards, Futures, Optionen
- Anlagefonds
- Strukturierte Produkte

Zulassung

Die Ausbildung ist berufsbegleitend und zur Erlangung des Fachausweises muss ein Minimum an Berufserfahrung im Finanzbereich vorgewiesen werden:

Lehrabschluss/Matura 3 Jahre Fachhochschulabschluss 2 Jahre Universitätsabschluss 1 Jahr

Format

Unterricht (Präsenz oder via Zoom)

Unterricht: 6-8 Lektionen pro Woche, an zwei Abenden ab 16.30.

Start und Dauer

Start Ende Februar

Dauer rund 5 Monate. Der Zeitaufwand beträgt je nach Vorkenntnissen rund 280-380 Stunden, dies entspricht rund 16 Stunden pro Woche. Im Format Präsenzunterricht sind rund 80 Stunden davon Unterrichtslektionen.

Prüfung

Format	2 Prüfungen, eine multiple-choice und eine offene Fragen
Daten	Juni, November

Abschluss

Eidgenössischer Fachausweis für Techniker in Finanzmarktoperationen (FMT)

«Der Lehrgang hat mir ein umfassendes Verständnis und Kenntnisse der Post-Trading Aktivitäten mit den wichtigsten Finanzinstrumenten vermittelt.»

Orte

Unterricht	Zürich, Genf
Prüfung	Zürich, Genf

Sprachen

Unterricht	Deutsch (Zürich), Französisch (Genf)
Unterlagen	Englisch
Prüfungen	Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch

Kosten

Lehrgang	CHF	6'500 (Präsenz/via zoom)
Prüfung	CHF	1'300

Die Studierenden können 50% der Ausbildungskosten vom Bund zurückfordern (Bedingungen siehe www.sbfi.admin.ch). Die Prüfungskosten (CHF 1'300) sind davon ausgenommen.

Optional: Vorkurse

Vorkurse in Buchhaltung (CHF 660) und Mathematik (CHF 1'310) im Dezember und Januar zur Auffrischung der Kenntnisse. Sie sind nicht Voraussetzung für FMT.

Studiengang zum Experten in Finanzmarktoperationen (FMO)

Der Lehrgang vermittelt umfassende Kenntnisse zu den Post-Trade Funktionen bei Finanzinstrumenten und den Marktinfrastrukturen mit dem Ziel, neue Instrumente und Dienstleistungen effizient einzuführen, die Kommunikation innerhalb der Organisation zu verbessern sowie Risiken zu verstehen und zu managen. Er befähigt die Teilnehmer für anspruchsvolle Führungsaufgaben auf ihrem Gebiet.

Zielpublikum

Das Programm richtet sich an erfahrene Spezialisten mit Führungsverantwortung in den Bereichen Middle und Back Office, Buchhaltung, interne und externe Revision, Risikokontrolle, Projektmanagement, Change-Management und IT in Banken, Versicherungen, bei Outsourcing-Partnern oder Providern von IT-Dienstleistungen.

Lerninhalt

Operations-Prozesse bei Finanzinstrumenten

- Geldmarkt
- Devisengeschäfte (spot, forward, swap)
- Aktien
- Obligationen
- Derivate
- Strukturierte Produkte

Anlagefonds

- Anlagestrategien
- Rechtliche Strukturen
- Rolle und Verantwortlichkeiten der Akteure
- Prinzipien der Besteuerung von Anlagefonds
- Prinzipien der Verbuchung von Anlagefonds
- Depotbankaktivitäten
- Compliance und Controlling
- Risikomanagement
- Zeichnung und Rücknahme

Management von Operations

- Projekt-, Change- und Risk-Management
- Infrastruktur, Systeme und IT
- Management operationeller Risiken
- Environmental Social Governance (ESG)

Zulassung

Zulassung mit eidg. Fachausweis für Techniker in Finanzmarktoperationen oder einen äquivalenten Studienabschluss.

Die Ausbildung ist berufsbegleitend und zur Erlangung des Diploms muss zudem ein Minimum an Berufserfahrung im Finanzbereich vorgewiesen werden:

Lehrabschluss/Matura 5 Jahre Fachhochschulabschluss 3 Jahre Universitätsabschluss 2 Jahre

Format

Distance-learning

Start und Dauer

Start jederzeit möglich, Dauer rund 6 Monate

Der Zeitaufwand beträgt je nach Vorkenntnissen rund 300-400 Stunden, dies entspricht rund 16 Stunden pro Woche.

Prüfung

Format	3 Prüfungen offene Fragen (open book)
Termin	März

Abschluss

Eidgenössisches Diplom für Experte in Finanzmarktoperationen (FMO)

«Mit dem Lehrgang habe ich fundierte Kenntnisse der Operationsaktivitäten vom Handel über Verbuchung und Post-Trading bis zu Anlagefonds und technischen Systemen erwerben können.»

Orte

Prüfung	Interlaken		
Sprachen			
Unterlagen	Englisch		
Prüfungen	Deutsch, Italienisch	Französisch,	Englisch,

Kosten

Lehrgang	CHF 4'600 (distance-learning)
Prüfung	CHF 1'600

Die Studierenden können 50% der Ausbildungskosten vom Bund zurückfordern (Bedingungen siehe www.sbfi.admin.ch). Die Prüfungskosten (CHF 1'600) sind davon ausgenommen.

Zusatzoption: Vorkurse

Vorkurse in Buchhaltung (CHF 660) und Mathematik (CHF 1'310) im Dezember und Januar zur Auffrischung der Kenntnisse. Sie sind nicht Voraussetzung für FMO.

.

Dozenten der AZEK Lehrgänge

Albisetti Alessandro, Banque Pictet

Ballmer Christian C., IAZI AG

Dr. Beiner Nicole, NB RiskControl

Me Bétrisey Frédéric, Bär & Karrer

Bienz Pius, Université de Lausanne

Bilecen Erol, Raiffeisen Schweiz Genossenschaft

Bion Jérôme, Banque Lombard Odier

Dr. Blanco José Antonio, Swiss Life

Bonnaz Thierry

Braun Johanna, Universität Zürich

Braunschweig Stefan, Credit Suisse

Brügger Fabien, Banque Cantonale Vaudoise

Prof. Dr. Chaieb Ines, Université de Genève

Chardonnens Patrick, ZHAW School of Management and Law

Dr. Courvoisier Matthias, Baker & McKenzie

de Rosa Salvatore, Eri Bancaire

de Wolff Angela, Conser

Dr. Donegani Michel, Prisminvest

Prof. Dr. Dumont Pierre-André

RA Dürst Jennifer, Staiger Rechtsanwälte

Me Fera Gianni, BianchiSchwald SARL

Fischer Philipp, OBERSON ABELS

Frei Pascal, PPCmetrics

Fusetti Alfredo, PPCmetrics

Grunow Jan, Swiss Life Asset Management AG

Gysi Ramona, Swiss Life Asset Management AG

Haas Robert

Prof. Dr. Hens Thorsten, Universität Zürich

Prof. Dr. Hoesli Martin, Université de Genève

Hofer Stéphane, inCompliance

Mr Horni Martin, BRP Bizzozero & Partners

Mr Hoxha Brahim, Banque Pictet

Dr. Illmer Stefan, Illmer Investment Performance Consulting

Dr. Jacobs Andreas, AZEK

Prof. Dr. Kaas Leo, Goethe Universiät Frankfurt

Kanaah Abdul, Etude de Mes Jeandin & Defacqz

Mr Kirchhofer Fabian, CYP

Klein Fritz Thomas

Dr. iur. Kratz-Ulmer Aline, AKU Anwaltsbüro Kratz-Ulmer

Dr. Künzle Christoph, ZHAW School of Management and Law

Kurmann Benjamin, BRP Bizzozero & Partners

Lacraz Thierry, Banque Pictet

Lattmann Laurent, Tax Partner

Laville Jean, Conser

Lawson Tom, Tax Partner

Lechner Herbert, Credit Suisse (Schweiz) AG

Dr. Lhabitant François-Serge, Kedge Capital

Dr. Liechti Diego, Nest Sammelstiftung

Maillard Sophie, BRP Bizzozero & Partners

Dr. Maraia Jean-Frédéric, Schellenberg Wittmer

Dr. Markov Nikolay, Banque Pictet & Cie SA

Mentha Yvar, BRP Bizzozero & Partners

Dr. Meyer Julia, ZHAW School of Management and Law

Moullet Nicolas, Cité Gestion

Dr. Neher Agnes, Baloise Asset Management AG

Nicod Thomas, Noviolution Sàrl

Dr. Nicolodi René, Zürcher Kantonalbank

Prof. Dr. Olarreaga Marcelo, Université de Genève

Orelli Stefano, SUPSI

Prof. Dr. Passardi Marco, Institut für Finanzdienstleistungen

Zug IFZ, Hochschule Luzern

Pedrini Maurizio. Zürcher Kantonalbank

Dr. Perrin Julien, LPPV avocats

Dr. Puhan Tatjana Xenia, TOBAM

Dr. Puschmann Thomas, Universität Zürich

Regad Cédric, Pittet Associés SA

Richter Thomas, ZHAW School of Management and Law

Roduit Blaise, Baloise Asset Management

Ruau Philippe, PHR Conseil & Formation

Dr. Schumacher-Hummel Ingeborg, Responsible Impact Investing

Schweizer Andreas, ZHAW School of Management and Law

Prof. Dr. Sieber René. Université de Genève

Soliva Eveline, ZHAW School of Management and Law

Stahl Eric, Banque Lombard Odier

Stiffler Paul, Swisscom (Schweiz)

Dr. Tuchschmid Nils, Haute école de gestion Fribourg

Prof. Dr. Valta Philip, Universität Bern

Vialis Nicolas, Banque Thaler

Vidy Timothée, Banque Lombard Odier & Cie SA

Dr. Vlcek Martin, Banque Cantonale Vaudoise

Dr. von Ah Roman, Swiss Rock Asset Management

von Burg Ueli, Zürcher Kantonalbank

von Türk Myers Claudia, Banque Lombard Odier

RA Wiesendanger Désirée, Staiger Rechtsanwälte

Dr. Wilding Benjamin, Universität Zürich



«2012 nahm ich mit Unterstützung meines Arbeitgebers Lombard Odier am FMO-Lehrgang in Genf teil. Diese Fortbildung vermittelte mir Kenntnisse, die ich anders nicht hätte erlangen können. Meine Dozenten waren anerkannte Experten mit äusserst fundiertem Wissen. Der Inhalt der Ausbildung ist einzigartig, der FMO ist das einzige höhere Diplom in Banking Operations. Dank meines Engagements und meiner Freude am Lernen erzielte ich schliesslich das beste Ergebnis meines Jahrgangs. Dieser Erfolg hat mir viele Türen geöffnet. Nur ein halbes Jahr nach der Aushändigung des Diploms wurde ich zum stellvertretenden Direktor befördert. Ohne den FMO-Lehrgang hätte ich dies sicherlich nicht so schnell geschafft.» Jérôme Bion, Bank Lombard Odier



«Durch den Lehrgang FMO der AZEK habe ich ein umfassendes Verständnis und detaillierte Kenntnisse der Post-Trading Aktivitäten bezüglich der wichtigsten Finanzinstrumente erworben. Dank den qualifizierten Dozenten konnte ich mir in kurzer Zeit einen guten Überblick verschaffen; vom Handel zur Verbuchung bis zu Anlagefonds und technischen Systemen. Zudem haben mich die praxisbezogenen Kursunterlagen unterstützt, die wesentlichen Prozessabläufe in den Finanzoperationen unter Berücksichtigung der verschiedenen Akteure, Systeme und Risiken zu verstehen. Dank den in der Ausbildung erworbenen Kompetenzen kann ich im Rahmen der Bankinfrastrukturprojekte und der Risikomanagementsysteme besser führen und interagieren. Ich benutze die elektronischen Kursunterlagen auch heute noch regelmässig zum Nachschlagen oder Verifizieren von Informationen.»



«Als Consultant arbeite ich oft in Bankprojekten an der Schnittstelle zwischen IT und Business. Die Ausbildung zum FMO hat sich dabei als sehr gute Ergänzung zum Informatikstudium herausgestellt. Sie hat mir ein umfassenderes Verständnis, insbesondere auch der Businessseite, vermittelt. Auch kann ich meine Projektarbeit nun besser in den Gesamtkontext der Bank einordnen. Der Kurs bietet eine gute Mischung aus Präsenzunterricht und Selbststudium. Die Vorlesungen werden durch qualitativ hochstehende Kursunterlagen (auch ideal zum späteren Nachschlagen) optimal ergänzt.»

Antonia Schmidig, bmpi

Arbeitgeber unserer Absolventen

Aargauische Kantonalbank - ABB - ABN AMRO- AIG- Allianz Suisse - Avaloq- AXA Winterthur - Bank CIC Bank Coop Bank J. Safra Sarasin Bank Julius Bär Bank Leumi Bank Lombard Odier & Cie Bank Syz & Co Bank Vontobel Barclays Bank Basellandschaftliche Kantonalbank Basler Kantonalbank Basler Versicherungen Berner Kantonalbank BMPI BNP Paribas BS BZ Bank Centro di Studi Bancari Citibank Commerzbank Cornèr Banca - Coutts & Co - Crédit Agricole - Credit Suisse - Deutsche Bank - Dreyfus Söhne & Cie - DZ Privatbank ■ EFG Bank ■ Eidg. Bankenkommission ■ Eidg. Finanzdepartement ■ Ernst & Young ■ Falcon Private Bank ■ Freiburger Kantonalbank - GE Money Bank - Generali - Genfer Kantonalbank - Goldman Sachs - Graubündner Kantonalbank -Groupe Mutuel - Helvetia - Holcim - Hottinger & Cie - HSBC - JP Morgan - Jyske Bank - KBL - KPMG - LGT Bank in Liechtenstein - Liechtensteinische Landesbank - Luzerner Kantonalbank - McKinsey - Migros Bank - Milesi Asset Management • Mirabaud & Cie • Mizuho Bank • Morgan Stanley • Neue Aargauer Bank • Nordea • Notenstein Private Bank ■ Pensionskasse SBB ■ Pictet & Cie ■ Pricewaterhouse Coopers ■ Privatbank Edmond de Rothschild ■ Rahn & Bodmer ■ Raiffeisen ■ Royal Bank of Canada ■ Saxo Bank ■ Schaffhauser Kantonalbank ■ Schroder & Co. ■ Schweizerische Mobiliar Versicherungs-gesellschaft • Schweizerische Nationalbank • Schweizerische National Versicherung • Schwyzer Kantonalbank - SIX Swiss Exchange - St. Galler Kantonalbank - Swisscanto - Swiss & Global Asset Management -Swiss Life - Swissquote Bank - Swiss Re - Thomson Reuters - Thurgauer Kantonalbank - UBS - Union Bancaire Privée Urner Kantonalbank Valiant Bank Vaudoise Visana VP Bank VZ Vermögenszentrum Waadtländer Kantonalbank • Walliser Kantonalbank • Zuger Kantonalbank • Zürcher Kantonalbank • Zurich Financial Services